



München, 20. April 2010

„Landfrauen machen Schule“

Bäuerinnen-Projekt bereichert auch in diesem Jahr
Bayerns Grundschulunterricht

München (bbv) – Das Projekt „Landfrauen machen Schule“ kann 2010 durch eine Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in rund 40 bayerischen Grundschulstandorten wieder den Unterricht begleiten.

„Wir Bäuerinnen haben mit diesem Projekt die einzigartige Chance, den Kindern begreiflich zu machen, woher unsere heimischen Lebensmittel kommen und wie man daraus wohlschmeckende und gesunde Speisen zubereitet. Was die Kinder in der Grundschule und auf dem Bauernhof erfahren, prägt sich bei ihnen ein und fördert ihre Entwicklung zum mündigen Verbraucher“, betont Landesbäuerin Annemarie Biechl. Sie freute sich sehr, dass Landwirtschaftsminister Helmut Brunner an dem bewährten Projekt festhält und dankte ihm für die finanzielle Unterstützung durch sein Haus.

Die bisher am Projekt beteiligten Lehrer und Eltern zogen eine rundum positive Bilanz und bewerteten das Projekt mit besten Noten. Die Kinder könnten mit allen Sinnen erleben, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist, und erfahren, wie Lebensmittel erzeugt werden. Gleichzeitig lernen sie im Projekt regionale landwirtschaftliche Produkte kennen und schätzen.

Allein 2009 waren rund 6.350 Grundschulkinder in ganz Bayern am Projekt beteiligt und durchwegs begeistert. Auch in diesem Jahr werden die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband wieder an diesen Erfolg anknüpfen.

Auftaktveranstaltung ist am **17. Mai 2010** mit der Landesbäuerin Annemarie Biechl und dem diesjährigen Schirmherrn der Veranstaltung Tilmann Schöberl auf dem Hof der Familie Wallner in Goppertshofen im Landkreis Dachau.

Ein genauer Terminhinweis an die Redaktionen folgt.